

Elgg

Elgg, Hagenbuch, Hofstetten; Kath. Pfarramt Elgg,
Winterthurerstrasse 5, 8353 Elgg
Telefon 052 364 24 13, info@kathelgg.ch



Martin Pedrazzoli, Tel. 052 364 24 13 Homepage: www.kathelgg.ch
Seelsorgeraupfarrer: Beat Auer, Tel. 052 335 33 52 E-Mail: sekretariat@kathelgg.ch
priesterl. Mitarbeiter: Werner Frey und Felix Reutemann Sekretariat: Verena Stalder-Müller
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8.30–12.00 Uhr

Gottesdienste

4. FASTENSONNTAG

Sonntag, 11. März

10.00 Ref. Kirche, ökum. Suppentag mit Pfrn. Elsbeth Abegg und Martin Pedrazzoli; anschl. Mittagessen im Werkgebäude Elgg

Montag, 12. März

19.15 Ökum. Friedensgebet

Mittwoch, 14. März

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Beat Auer

Freitag, 16. März

16.00 Andacht im Pflegezentrum Eulachtal mit Pfr. Stefan Gruden
19.15 Abendgebet mit Sandra Wiget

5. FASTENSONNTAG

Sonntag, 18. März

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Werner Frey und Martin Pedrazzoli
Mitgestaltet von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse mit Frau Silvana Schoch

Legate

So 18.3. 10.00 Bruno Scherrer

Jahresgedächtnis

So 18.3. 10.00 Johann «Jakob» Bolt

Montag, 19. März

19.15 Ökum. Friedensgebet

Mittwoch, 21. März

8.30 Rosenkranz
9.00 Wortgottesfeier mit Sandra Wiget

Mitteilungen

5. FASTENSONNTAG

«Wenn das Weizenkorn in die Erde fällt und stirbt, bringt es reiche Frucht (vgl. Joh 12,24).»

Jesus kennt die Lebenswelt seiner Zuhörenden. Wird ein Weizenkorn ausgesät, kann es aufgehen und reiche Frucht bringen.

Dieser Vergleich leuchtet auch sofort ein. Es ist die Bestimmung eines Samenkornes, fruchtbar zu werden und so die Pflanzengattung zu erhalten. Gemäss dem Evangelisten Johannes spricht Jesus unmittelbar vor seinem Tod über das Weizenkorn. Schnell ist die Parallele gezogen: Jesus ist



das Weizenkorn, das stirbt und reiche Frucht bringt. Und weiter, wir alle sollen Weizenkörner sein, die reiche Frucht bringen. So weit so gut, gerne möchte ich Frucht bringen und trotzdem stolpere ich über die Aussage, dass das Korn in der Erde stirbt, denn genau genommen erwacht es in der Erde zu neuem Leben. Es

nimmt Feuchtigkeit und Nahrung auf und bricht aus seiner engen Behausung aus. Das Weizenkorn entfaltet also sein Potenzial, das in ihm steckt. Es ist voller Leben. Das Weizenkorn ist bereit für den Wandel, indem es sich aussähen lässt. Ein einzelnes Weizenkorn bringt reiche Frucht, aber erst die vielen Körner, die ein Ährenfeld bilden, können Nahrung für viele bieten.

Wir alle sollen Weizenkörner sein und Teil des Wandels werden. Das Bild des Weizenkorns nimmt die Kampagne von «Fastenopfer» und «Brot für alle» auf. Werde Teil des Wandels, damit alle genug zum Leben haben. Im Weizenkorn steckt viel Potenzial, das entfaltet und zum Leben erwachen kann. Ein von Nachhaltigkeit geprägter Lebensstil, kritisches Konsumverhalten, hinschauen, wo Unrecht geschieht, handeln dort, wo wir handeln können, sind nur wenige Beispiele dieses Potenzials. All dies wirkt dann am meisten, wenn es gemeinsam geschieht. Entfalten wir also unser Potenzial, das in unserem Weizenkorn steckt, und lassen wir uns aussähen in die Erde. Kommen wir in Berührung mit der Umgebung und nehmen wir die Umwelt in uns auf, damit sie das, was in uns steckt, zum Leben erweckt. Aber wo bleibt das Sterben, das im Gleichnis so stark daherkommt. Sterben muss die Ich-Bezogenheit, die Ignoranz für das, was um uns geschieht, das enge Denken, dies auch nur einige Beispiele. Aber ist es nicht verlockend, Teil jener Fruchtbarkeit zu werden, die das Gesicht der Welt verändern kann? Das Kampagnenplakat, mit der lächelnden Frau, möchte uns dazu einladen.

Martin Pedrazzoli

Ökumene

ROSENAKTION 10. MÄRZ 2018

Fair-Trade-Rosen für eine gerechtere Welt!
Sie finden uns am **Samstag, 10. März, von 8.45 Uhr bis 12.00 Uhr** sowohl auf dem **Meisenplatz** als auch **vor dem Coop**. Kommen Sie doch vorbei.

Ev.-ref. Kirchgemeinde Elgg
Kath. Pfarrei St. Georg, Elgg

ÖKUM. SPIELNACHMITTAG FÜR ÄLTERE

Wann: Montag, 19. März 2018, 14.00–16.00 Uhr

Wo: Saal ref. Kirchgemeindehaus

Klara Zwicky

ERWACHSENENBILDUNGSREIHE

«Es war einmal eine Frau ...»

Drei Tagesexkursionen führen uns auf den Spuren eindrücklicher Frauen, die uns auch für unsere Gegenwart einiges zu sagen haben!

7.4.2018: «Anna Göldi – eine Frau darf nicht sein». Exkursion nach Glarus/Ennenda.

Anmeldeschluss: 15. März

7.7.2018: «Die heilige Verena – eine Frau geht ihren Weg». Exkursion in die Verenschlucht bei Solothurn.

Anmeldeschluss: 17. Juni

1.9.2018: «Katharina von Zimmern & Co. – vergessene Frauen der Reformation». Exkursion nach Zürich.

Anmeldeschluss: 12. August

Infobroschüren und Anmeldungen liegen auf.

Ihr ökumenisches Pfarrteam

ÖKUMENISCHE SENIORENFERIEN 2018

17.–23. Juni 2018 im Parkhotel Gunten

Die ökum. Seniorenferien führen uns nach Gunten an das Nordufer des Thunersees. Das Parkhotel Gunten liegt direkt am Wasser und bietet einen wunderbaren Blick auf den Niesen.

Programme und Anmeldeunterlagen liegen in den Sekretariaten und Kirchen auf.

Schriftliche Anmeldung bis 19. März an das Sekretariat der ref. Kirchgemeinde Elgg.

Die Teilnehmerzahl ist auf **30 Personen beschränkt**. Die Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt.

VORANKÜNDIGUNG THEATER DES ÖKUM. KIRCHENCHORS



Was: «Es war die Nachtigall und nicht die Leiche»

Wann: Mittwoch, 25. April, 14.00 Uhr, Freitag, 27. April, und Samstag, 28. April, um 20.00 Uhr mit Barbetrieb ab 19.00 Uhr

Wo: Werkgebäude Elgg
Vorverkauf ab 27. März

im Claro-Mitenand-Laden Elgg